

Stadtteilanzeiger Nordstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Nr. 3 - 2010

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe zeitreich bekommt eine neue Adresse: Sachsenring 54



Eröffnung: Freitag 28. Mai 2010, 15 - 18 Uhr

Seien Sie uns zur Eröffnungs- und Nachbarschaftsfeier im Sachsenring zwischen Ludwig- und Ottostrasse herzlich willkommen! Vielleicht mögen Sie - wie im vergangenen Jahr beim großen Nachbarschaftsfest auf der Martin-Luther-Str.- Freunde und Nachbarn, etwas zu trinken oder zu essen mitbringen. Das wäre klasse!



Am 28. Mai wird der NACHBARSCHAFTSLADEN im Sachsenring - ehemals Bäckerei wStrube - eröffnet. Einziehen wird dort, mit der Nachbarschaftshilfe zeitreich, die lokale Koordinierungsstelle des Programms STÄR-

KEN vor Ort und die Integrationslotsen der Integrationsleitstelle der Stadt Hildesheim.

Seien Sie uns zur Eröffnungs- und Nachbarschaftsfeier im Sachsenring zwischen Ludwig- und Ottostrasse herzlich willkommen! Vielleicht mögen Sie - wie im vergangenen Jahr beim großen Nachbarschaftsfest auf der Martin-Luther-Str.- Freunde und Nachbarn, etwas zu trinken oder zu essen mitbringen. Das wäre klasse!

Durch den Umzug in den Sachsenring 54 - dort, wo die Menschen vorbeigehen - erwarten wir eine Erweiterung der nachbarschaftlichen Vermittlungstätigkeit von zeitreich und wir

freuen uns, zusammen mit unseren Kooperationspartnern einen neuen Nordstadt-Vernetzungsort zu schaffen.

Für die Vermittlungstätigkeit von *Fortsetzung auf Seite 3*

Création

Bodypiercing • Piercingschmuck

Bernwardstraße 7 • 31134 Hildesheim
Phone 05121/9996949



DOC-ROHRFREI

Hochdruck & mechanische Reinigung
Kamera Sondierung & CD Erstellung
Dachrinnen & Fallrohr Reinigung

Gebt ihnen keine Chance!

Prophylaktisch in Intervallen reinigen lassen! **WWW.DOC-ROHRFREI.DE**

24h NOTDIENST Monteur 0 51 21/28 79 56 8

Seit über 30 Jahren
Der Kiosk der Superlative
- der Beste in Hildesheim

Kiosk Samson
Lebensmittelmarkt

Alles von A bis Z
Mo-Sa 6-23.30 Uhr, So 7-23.30 Uhr
Steuerwalder Straße 43

Meine Produkte des Monats
immer mehr als **33% Rabatt** auf UVP des Herstellers

ROSEN-APOTHEKE
Apotheker Klaus Urso
Steuerwalder Straße 92 • 31137 Hildesheim
Telefon (05121) 52777 • Fax 57723

Frühjahrs-Gutschein.
25% Rabatt
auf alle Antiallergika außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Angebote

Bringdienst
Pizza Blitz
Snack Delivery

Hildesheims erster und ältester Bringdienst

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag 0 51 21 **13 32 32**
11:00-22:00 Uhr
Bestellannahme bis 22:00 Uhr
Sa., So., Feiertage **13 21 23**
12:00-22:00 Uhr
Bestellannahme bis 22:00 Uhr **Fax: 7 41 01 66**

SOMMER Angebot!
(außer Feiertags)
Mo. und Mi. und Fr. PIZZATAG
ALLE PIZZEN
Außer Wunschpizza (Ø 28cm) und Calzone **nur 5,00 €**
Di. und Do. und Sa. Nudeltag
Alle Nudelgerichte **nur 5,00 €**

Firmen Anfahrt frei!
Ab 25,00 € Anfahrt frei, dazu bekommen Sie eine Flasche Cola oder Wein Gratis
Anfahrtskosten ab 0,50 € • Mindestbestellwert ab 7 €



Kirche in der Nordstadt:

Aus Martin-Luther und
Mariä Lichtmess (Filiakirche St. Johannes)

Alles neu machte der Mai ...

... liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, so heißt es zumindest – und wir erfahren dies mit blühenden Pflanzen, wärmeren Temperaturen und Sonnenschein, den ersten frischen Erzeugnissen – es ist auch schon Spargelzeit und wird jetzt schnell Erdbeerzeit. Lecker, was uns der Mai alles so neu macht!

In der Regel stehen wir Kirchen ja nicht unbedingt für das Neue – wir halten es eher mit den Traditionen, wir tun das, was wir immer schon getan haben. Wir freuen uns daher sehr, das wir in ökumenischer Gemeinschaft ein paar Neuigkeiten ansagen und verkünden dürfen, das meiste davon ist eine Verbindung von Altbekanntem mit Neuem:

• Am **Pfingstmontag, 24. Mai** feiern wir evangelischen und katholischen Christen

gemeinsam Gottesdienst. Wir wollen uns dem Heiligen Geist öffnen, der manchmal auch durchaus einiges durcheinander bringen kann. **Um 10.30 Uhr** beginnen wir mit dem Gottesdienst in der **Martin-Luther-Kirche** und bleiben auch hinterher noch bei Kaffee und Kuchen zusammen.

• Am **Freitag, 28. Mai**, werden wir als Kirchen gemeinsam etwas vollkommen Neues tun: Wir eröffnen mit unserer Nachbarschaftshilfe **zeitreich** den **Nachbarschaftsladen im Sachsenring**. **Ab 15 Uhr** freuen wir uns, wenn wir mit Ihnen allen Nachbarschaft feiern können – schau Sie vorbei und lernen Sie uns neu kennen.

• Am **Sonntag, 6. Juni**, feiern die katholischen Christen das Fronleichnamfest

– eine Erinnerung daran, dass Jesus, der Sohn Gottes, sich den Menschen als das Lebensbrot gezeigt hat. Wir feiern dies mit einem Gottesdienst in **St. Johannes** um **9.30 Uhr** und einer kleinen Prozession über die Martin-Luther-Straße **zur Martin-Luther Kirche**. Dort werden wir gegen **11.00 Uhr** auf dem Vorplatz diesen Gottesdienst gemeinsam beschließen und anschließend feiern.

• Am **Sonntag, 13. Juni**, wird „Abrahams runder Tisch“ – eine freiwillige Gemeinschaft aller Religionen der Stadt Hildesheim – den katholischen Gottesdienst in **Guter Hirt** besuchen, der um **11.00 Uhr** gefeiert wird. Voneinander wollen wir lernen.

Alles neu macht der Mai – als Kirche wollen wir uns dem nicht verschließen. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, mit uns gemeinsam feiern und unseren Stadtteil miteinander bunt gestalten.

Es grüßt Sie alle herzlich
im Namen der evangelischen und katholischen Christen

Pfarrer Daniel Konnemann

Radwandertag Oststadt, Einum, Achum-Uppen

in diesem Jahr möchten wir uns dem
Radwandertag des ADFC
(Allgemeiner Deutscher Fahrradclub Hildesheim e.V.)
anschießen und Euch dazu ermuntern,
mitzumachen.

Der Radwandertag findet statt
am Sonntag, dem **06. Juni 2010**.
Im Zeitraum von **10 - 17 Uhr** wird an einer
von 6 Kontrollstellen auf einem
beschilderten Rundkurs um Hildesheim gestartet.

Um Anmeldungen bis zum 30.05. bei
Bernhardine Schröer-Suray oder
Anne Kosbahn (Tel.: 38175) wird gebeten.
Die Teilnahmegebühr beträgt 2,- Euro.

OV-Vorsitzende: Bernhardine Schröer-Suray,
Orleansstraße 16, 31135 Hildesheim, Tel.: 157343



Impressum

Herausgeber, Axel Fuchs
Redaktions- Elzer Straße 99
und Anzeigen 31137 Hildesheim
Anschrift: Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2086770
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe:
14. Juni 2010

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Projekt „Umsonstladen“

Kinder- und Jugendhaus
Drispenstedt
Kontakt: Heike Brandt
Tel.: 5 35 37

kjdrispenstedt@web.de
Schau mal rein!

Im Umsonstladen gibt es alles... oder fast alles: Spielzeug, Bücher, CDs, Kleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Geschirr, Taschen, Kindersitze, Buggys, Dekorationsgegenstände, Schulranzen. Alles wurde gespendet.

Maximal drei Dinge können von Menschen aller Altersgruppen pro Besuch kostenlos mitgenommen werden. Dieses Prinzip des Umsonstladens schenkt Freude. Menschen, die Dinge besitzen, die sie nicht mehr gebrauchen können, freuen sich, wenn sie diese Sachen im Umsonstladen abgeben können und Menschen, die Dinge brauchen, freuen sich natürlich auch.

Überzähliges wird an die Tauschbörse im Stadteiltreff Drispenstedt oder den „Kost-Nix-Laden“ in Hannover-Langenhagen gegeben.

Zwei Projektteilnehmerinnen freuen sich über jeden Gast und natürlich über weitere Frauen, die sie bei

ihrer Arbeit unterstützen. Die Frauen können in diesem Projekt ihre eigenen Stärken einbringen und neue Stärken an sich entdecken. Sie müssen Konzepte für die Präsentation und Pflege der Gegenstände entwickeln, neue Spenden akquirieren und auch die Warenannahme und -ausgabe organisieren.

Frauen, die Lust haben, an diesem Projekt teilzunehmen, können sich bei der Projektleiterin Heike Brandt melden.

Öffnungszeiten: Dienstags, 16:00–18:00 Uhr und bei Bedarf auch nach telefonischer Anfrage im Kinder- und Jugendhaus Drispenstedt, Am Drispenstedter Brink 28



Aus gegebenem Anlass.....

Geschwiegen – obwohl gewusst?
Geschwiegen – um zu vertuschen?
Geschwiegen – weil verpflichtet?
Geschwiegen – aus Angst?

Geschwiegen – um zu schützen. Aber wen?
Geschwiegen – weil gehofft. Aber was?

Schweigen bringt keine Verbesserung.
Schweigen schiebt nur auf.
Schweigen ist nur Schweigen.

Es wurde geschwiegen.
Unsere Schuld?!
Meine Schuld?!

Ein stilles Gebet

Herr, schenke Du
den Opfern Genugtuung und Begleitung
den Tätern das Bewusstsein der vollen Tragweite
den Verschwiegenen Kraft zum mutigen Reden.
Fülle Du das Schweigen mit lauter Wahrheit.
Amen.

Die Ansprechpartnerin bei Missbrauchsfällen
Minderjähriger durch Geistliche:
Sr. M. Ancilla Schulz
(Vinzentinerin, Dr. med. Martina Schulz)
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Scheelenstraße 24, 31134 Hildesheim,
Tel. (01 72) 2 60 52 73,
E-Mail:
ancilla.schulz@vinzentinerinnen-hildesheim.de

Bischöflicher Beauftragter für Fragen des sexuellen Missbrauchs Minderjähriger durch Geistliche:
Heinz-Günter Bongartz,
Tel. (0 51 21) 30 72 70,
E-Mail:
heinz-guenter.bongartz@bistum-hildesheim.de

Fortsetzung von Seite 1

zeitreich gilt weiter: wenn Sie Unterstützung benötigen oder wenn Ihr Glaube „Hand und Fuß“ bekommen will und Sie sich, ihren Gaben und Interessen entsprechend, gern mit und für Menschen in Ihrer Nachbarschaft engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit zeitreich Kontakt auf.

Aktuell gesucht werden Menschen mit handwerklichen Fähigkeiten, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe gern andere Menschen ehrenamtlich unterstützen möchten.

Auch die Fahrdienste mit unserem zeitreich-Auto zum Einkaufen oder zum Arztbesuch werden immer stärker angefragt und bräuchten hilfsbereite Autofahrer mit ein wenig Zeit. Menschen im Seniorenheim möchten gern ein oder zweimal im Monat besucht werden.

Auch wenn Sie Interesse an einem Patchwork-Kurs haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Herzlich lädt zeitreich Sie zum Kennenlernen unserer nachbarschaftlichen Kontakt- und Vermittlungstätigkeit ein zu dem nächsten

zeitreich-cafe am Montag 17. Mai 15 – 16.30Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther- Gemeinde, Peiner Str. 53

Kontakt: zeitreich - Tel. 28 53 480 Email:

info@zeitreich-hi.de

im Sachsenring 54 - Bürozeit: Mo + Mi 10-12 Uhr und Di + Do 15-18 Uhr

Auto-Reparaturen



Löhr

AUTO-SERVICE



Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten

TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Frühjahrsputz

Liebe Nordstädterinnen,
liebe Nordstädter,

sicherlich geht es Ihnen im Frühjahr wie mir. Kaum erwärmen uns die ersten Sonnenstrahlen, kaum verjagt das helle Licht die dunkle Jahreszeit, zeigen sich Stellen und Ecken, die einen Frühjahrsputz unbedingt nötig haben. Seltsamer Weise geht es immer so, dass der Mann sich das Auto vornimmt. Mit Hochdruckreiniger, mit Fel-



genspray und Polsterschaum bewaffnet wird das gute Stück in stundenlanger Arbeit gesäubert und anschließend hoch poliert. Für manche Frauen sind es die Fenster, die dringend spiegelblank sein sollen. Meine Mutter zelebrierte das Teppichklopfen mit gleichnamigen Klopfer an der Teppichstange im Garten. Der Frühling ist die Zeit zur Reinigung.

Mit dem Aufruf des Oberbürgermeisters an die Hildesheimerinnen und Hildesheimer sich an dem Frühjahrsputz in der Stadt zu beteiligen, folgt er vorgeanntem Motto. Diese Aufforderung wiederholt sich nun Jahr um Jahr und scheint selbst in die Jahre gekommen zu sein. Gut kann ich mich erinnern, als wir vor über zehn Jahren noch mit einer großen Gruppe von Mitgliedern von Eintracht Hildesheim rund um den Hohnsensee sauber gemacht haben. Die Gruppe der ehrenamtlichen „Saubermänner“ ist geschmolzen und erinnert traurig als Bild nur noch an den letzten Schneemann, der sich mit Möhre und Zylinder dem Ende entgegen neigt. Nun stellt sich die Frage, warum ist die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger so gering. Ist es der Rückzug in „my home is my castle“?

Interessiert die Bürger das Aussehen ihres Lebensumfeldes nicht mehr? Oder ist die Verantwortung für den Bürgersteig, für die Straße, für, für ... einfach nicht mehr da. Haben sie die Verantwortung an die Verwal-

tung der Stadt abgetreten oder fühlen sie sich nicht mehr als in die Belange der Stadt eingebundene Bürger. Sind die Hildesheimer – trotz geschenkter Handschuhe der Mittelstandsvereinigung – ihrem Bürgermeister nicht mehr gefolgt. Ein Bündel an Möglichkeiten!

Der Rückzug ins Private ist laut Demoskopie bereits ein Thema der letzten zwanzig Jahre. „Die Bereitschaft und das Interesse der Bürger, dem politischen Prozess der Willensbildung auf allen Ebenen ... bis in die Nähe der eigenen Gemeinde in allen Verästelungen zu verfolgen und auch

verstehen zu wollen, nehmen ab.“ (Rüdiger Moniac, Welt online, 14.09.1996)

Tritt das auch für den Frühjahrsputz zu? Ist es mir wichtig, mein Auto sauber zu halten, aber meine Umwelt nicht. So jedenfalls dachten die Müllentsorger,



die nächtens Packungen von Pommes, Mayonaise und Cola-Pappbecher einfach aus dem fahrenden Auto auf den Parkstreifen warfen. Wie einfach.

Ehrlich gesagt, ich habe auch nicht an der Frühjahrs-

sputzaktion teilgenommen – mit einer (guten) Entschuldigung: Wir hatten Haushaltsklausurtagung der CDU-Fraktion. Ich habe aber sonntags morgens mit Besen und Kehrblech bewaffnet die von den Fans des fastfoods schnell und achtlos weggeworfenen Überreste zusammengekehrt und in meiner Mülltonne entsorgt. So einfach.

Liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, gern würde ich Ihre Meinung zum Frühjahrsputz lesen und vielleicht kommen von Ihnen Anregungen, wie die Kommunikation besser werden kann, wie die Stadt wieder ganz unsere werden kann; analog zum Slogan: Mein Auto, mein Haus, mein Hildesheim.

Mit besten Grüßen

Ihre CDU-Ratsfrau Doris Breidung

PS: Ihre Zuschriften erreichen mich unter dfbre@web.de



Armeebestände

www.raeer.com

5.11 Taktik-Uniformhemd
1/2 Arm, S-6XL 8,95 €

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Cl. Rack GmbH Sanitär – Heizung

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brenntechnik

Heinrichstraße 13 · 31137 Hildesheim · Telefon 05121/52576

Rust & Schulz §§
Rechtsanwalt & Steuerberater
und vereid. Buchprüfer

Rechtsanwalt: Arbeitsrecht Erbrecht Familienrecht Straßenverkehrsrecht Unternehmens-/ Existenzgründung Wirtschafts- u. Unternehmensberatung	Steuerberater u. vBP: Buchprüfung Jahresabschlüsse Steuererklärungen Sachverständigen- u. Treuhandtätigkeiten
---	--

Bahnhofsallee 17 Hildesheim / Tel: 10 20 512 Fax: 10 20 513
e-Mail: info@kanzlei.hildesheim.de www.rust-schulz.de

Fechtler Bestattungen

Wir stellen unsere jahrzehntelange Erfahrung in ihren Dienst und erledigen alle anfallenden Aufgaben fachkundig und sorgfältig.

Firmeneigener Parkplatz.

Brühl 23, 31134 Hildesheim
Telefon 05121-1871

- jederzeit erreichbar -



nur bis 31.05.10

Jetzt persönliche „Hitliste“ erstellen lassen und Kompaktanlage gewinnen!



1A Angebot

Da werden Ihre Ohren Augen machen!

Attraktive Angebote speziell für junge Leute.

- Finanz-Check: wir stellen Ihnen Ihre persönlichen Charts zusammen
- Flatrate inklusive: das Online-Girokonto
- soundaccount – die Kreditkarte mit Musik
- Zugabe: bis zu 522 € p. a. vom Staat

Sparkasse Hildesheim

Der „Soziale Runde Tisch“ - Netzwerk für ALG II-EmpfängerInnen

Im März trafen sich Vertreter von Gewerkschaften und Parteien sowie von Organisationen und Initiativen, die es sich zum Ziel gemacht haben, Menschen im Status von „Hartz IV“ zu beraten und ihnen sinnvolle selbst gewählte Formen von Betätigung zu erschließen.

Übereinstimmung gab es darüber, dass besonders die Situation der Kinder und Jugendlichen in den in den „Bedarfgemeinschaften“ verbessert werden muss. Als weiteres wichtiges Thema wurde die Arbeit genannt: Es sollten mehr produktive Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt geschaffen werden, der zweite Arbeitsmarkt sollte zukunftsfähiger ausgestattet werden. Zuletzt sollte eine „Bürgerkarte“ den Betroffenen ermöglichen, kostengünstiger soziale Kontakte pflegen zu können. In den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit

sollte ihnen eine Teilhabe ermöglicht werden, die ihre Lebensqualität spürbar verbessert.

Um diese Ziele organisatorisch anzugehen, wurden drei Arbeitsgruppen eingerichtet: für die noch Freiwillige gesucht werden: Ansprechpartner für das Thema „Bürgerkarte“ ist Michael Huffer, bei dem sich an der Mitarbeit interessierte Bürger unter der Telefonnummer 0173-8 03 37 37 melden können. Ansprechpartnerin für das Thema: „Kinder und Jugendliche“ ist Christa Maria Bauermeister, Tel. 0 51 21-3 58 38.

Für das Thema „Sinnvolle Arbeit“ und „Arbeitsbeschaffung“ wird noch ein Ansprechpartner gesucht. Interessierte erfahren Näheres bei Christa Maria Bauermeister. Sie erteilt auch gern Auskünfte zum nächsten Treffen und zu sonstigen Fragen zum „Sozialen Runden Tisch“ (Tel. 0 51 21-3 58 38).

Gartenfreunde Nordkamp e.V. würden sich freuen!

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah!

Jeder Nordstädter (auch andere) haben bestimmt mal das Bedürfnis, etwas anderes zu sehen. Wie wäre es denn mal, einen Abstecher ins Koloniehäus Nordkamp zu machen.

Dort kann man bei Kaffee, Bier, alkoholfreien Getränken, kleinem Imbiss (wunderbare Currywurst) seine Nachbarn kennenlernen. Dort findet man Gastlichkeit, Gemütlichkeit und viel Spaß. In fröhlicher Stimmung finden auch viele Veranstaltungen statt, z. B. Haxen-, Braunkohl-, Fischessen. Am 5. Juni findet eine Oldie-Party aus den 60er Jahren statt. Geselligkeit wird groß geschrieben in unserer kleinen Kolonie. Man will ja nicht immer vor dem Fernseher verbringen.

Im gemütlichen Kaffeegarten mit Spielplatz ist jeder gern gesehen. Vielleicht kann der eine oder andere sich mal aufrufen und vorbeischaun. Es wäre schön!

Jemand, der gern bei Rolf vorbeischaun

Interkulturelles Frauenfrühstück

am 2. Juni in Drispensstedt von 9 – 11 Uhr in der Mariä-Lichtmess-Gemeinde in der Friedrich-Lekve-Str. 7

Interkulturelles Frauenfrühstück am 2. Juni von 9 - 11 Uhr

nach Drispensstedt ein. Gastgeber ist diesmal die Mariä Lichtmess Gemeinde.

Aus den unterschiedlichsten Generationen, Ländern und Gruppierungen waren Frauen aus dem Norden Hildesheims am 10. März in der Seimiye Merkez Moschee zusammengekommen: vom Alevitischen Kulturverein, den evangelischen, katholischen und auch freien Gemeinden, der jüdischen Gemeinde, von verschiedenen Rucksack- und Frauengruppen aus Drispensstedt, der Nord- und auch der Oststadt. Der Nordstädter berichtete in der letzten Ausgabe darüber.

Nach dem guten Zuspruch lädt **zeitreich** nun zusammen mit anderen Frauen zum nächsten

Jeder bringe bitte wieder etwas Kulinarisches aus dem eigenen Kulturkreis für das internationale Frühstücksbuffet mit. Für Kinderbetreuung ist wieder gesorgt.

Kontakt: Sevda Aydogan Tel. 7588930 - Ilknur Calisankol Tel. 0176-28308385

-Susanne Lippoldt Tel. 2892791 - Renate Schenk Tel. 2064960 - Christiane Schipke Tel. 82600 - Ursel Scholz Tel. 2853480 - Sevda Tuncay Tel. 514158



Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Netzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Fichtestr. 55 - 31137 Hildesheim - Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de - www.schlueter-elektrotechnik.de



GEBURT.TAUFE. *Hochzeit*
 JUBILÄUM.GEBURTSTAG
Glückwünsche.TRAUER
 KOMMUNION.KONFIRMATION
 DANKSAGUNGEN.UVM.

Familienangelegenheiten
 sind Herzensangelegenheiten!

Zu jedem Anlass die exklusive Drucksache –
 nach Ihren Wünschen individuell gestaltet. Und das
 in hochwertiger Qualität, preiswert und schnell!

Sie erhalten bei uns auch Plakate und Banner
 in Kleinstmengen, sprich Einzelexemplare!

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern.

Druckhaus  Köhler
 Harsum GmbH

Druckhaus Köhler Harsum GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum · Telefon (0 51 27) 90 20 4-0
 Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage (manuelle)
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Behandlung von Funktionsstörungen des Kiefergelenkes
- Elektrotherapie
- Ultraschalltherapie
- KG nach Schroth
- Eistherapie
- ALLE Kassen und Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str., 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch Behindertengerecht)

Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Nordstadt

Angeregte Diskussionen mit den als Gäste anwesenden Hildesheimer Abgeordneten Bernhard Brinkmann (Mitglied des Bundestages und Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Hildesheim) und Jutta Rübke (Mitglied des Landtages und Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Hildesheim) sowie Evelyn Kästner (Ratsfrau im Rat der Stadt Hildesheim) kennzeichneten die Jahreshauptversammlung des SPD Ortsvereins Nordstadt im Clubhaus der Kleingartenkolonie „Nordkamp“. Die politische Situation nach der Bundestagswahl im letzten Jahr und ihre Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger wurden ausgiebig hinterfragt.

In Abwesenheit konnten Werner Künneke für 25-jährige und Otto Rüdiger für 50-

jähriger Parteizugehörigkeit geehrt werden. Otto Rüdiger war für die SPD zwischen 1974 und 1986 Mitglied im Rat der Stadt Hildesheim.

Bei den Neuwahlen für den Vorstand gab es keine Überraschungen. Der „alte“ Vorstand mit dem Vorsitzenden Gerald Kästner, der stellvertretenden Vorsitzenden Karin Krökel, der Finanzbeauftragten Helga von Soest, der Schriftführerin Michaela Kästner, sowie den Beisitzern/ Beisitzerinnen Evelyn Kästner und Carsten Kästner wurde einstimmig wieder gewählt.

Für das Jahr 2010 plant der SPD-Ortsverein eine Radtour rund um die Nordstadt unter Einbeziehung des Flugplatzes, einen Nordstadtrundgang und Veranstaltungen im Rahmen einer Reihe von Gesprächen unter dem Thema „Nordstadtstuhl“.



PROSPEKTVERTEILUNG

Werbeagentur Axel Fuchs

Elzer Straße 99 · 31137 Hildesheim
Telefon (051 21) 23947 Telefax (051 21) 208 6770
eMail: werbeagentur-fuchs@t-online.de

Neu in der Goschenstraße - Hundesalon Strassenköter

Am 13. März dieses Jahres öffnete sich zum ersten Mal die Tür zum „Strassenköter“ für alle Hundebesitzer der Stadt Hildesheim und des Umlandes. Der neue Hundesalon und Shop ist einmalig in seiner Art und Vielfalt, sowohl die Minis als auch die Maxis sind sehr herzlich willkommen.

Kuschelplätze und Spielzeug für die vierbeinigen Kunden sowie ein immer frisch gefüllter Wassernapf stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Zum anderen besteht die Möglichkeit, die Hundemode (Trikots, Regenmäntel, Kleidchen und Shirts) anzuprobieren. Eigens dafür können sich die „Modefreaks“ in einem goldenen Spiegel bewundern.



Modische Designer-Halsbänder, Geschirre und Leinwand runden das bunte Sortiment ab. Der „Strassenköter“, ein unge-

wöhnlicher Geschäftsname? Revolutionär, geschmacksverwirrend? Nein! Liebevoll durchdacht, kreativ und ansprechend eingerichtet, so daß sich der Kunde wohlfühlt.

Die hochmoderne Groomerausrüstung mit der dazugehörigen Aus- und Weiterbildung in der Fellpflege war und ist der Inhaberin oberstes Gebot und Priorität.

Frau Evi Engelke-Miehlke hat ihre Leidenschaft, Hunde, zu ihrem Beruf gemacht.

Gewaschen, geföhnt und in Form geschnitten, sehr angenehm duftend, gibt sie ihre vierbeinigen Kunden an ihre Besitzer zurück. Ob reinrassig oder Mixis, jeder Hund ist individuell und wird auch so behandelt. Alle Fellnasen sind herzlich willkommen und werden vom „Ladenhüter“, dem Labrador Uncas, sehr freundlich aufgenommen.

Öffnungszeiten vom Shop:

Montag: geschlossen, Dienstag: 10–16 Uhr, Mittwoch: 10–18 Uhr,
Donnerstag: 10–16 Uhr, Freitag: 10–16 Uhr, Sonnabend: 10–14 Uhr
Termine für den Salon nach Vereinbarung

Evi Engelke-Miehlke, Goschenstraße 63, 31134 Hildesheim,
Telefon: 05121/698 41 01, Fax: 05121/698 41 04,
Email: info@strassenkoeter-hildesheim.de,
Internet: www.strassenkoeter-hildesheim.de



HD Dorow Bestattungen

Hildesheim Peiner Str. 15 Telefon 0 51 21 - 2 98 44 70
Bockenem Lange Burgstr. 3 Telefon 0 50 67 - 69 80 20



PFLEGEN MIT HERZ

Mühlstr. 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 40 9-0
www.caritas-magdalenenhof.de

Caritas
Senioren- und
Pflegeheim
Magdalenenhof
gemeinsam leben

■ ganzheitliche Pflege ■ Kurzzeitpflege ■ Dementenbetreuung
■ Seelsorge ■ Citynah mit großem Garten

Steuerwälder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 20 66 0-3
www.caritas-teresienhof.de

Caritas
Senioren- und
Pflegeheim
Teresienhof
gemeinsam leben

Fordern Sie unverbindlich ausführliche Informationen an. Wir beraten Sie gern!



Unsere Praktikantinnen Kristina und Vivien, Renataschule 9. Klasse, zu Besuch bei den Ratsfrauen Doris Breidung und Bernhardine Schröder-Suray

Die Aufgaben einer Ratsfrau

Während unseres Schulpraktikums bei der Werbeagentur Fuchs besuchten wir, Vivien und Kristina, die beiden Ratsfrauen Doris Breidung und Bernhardine Schröder-Suray. Wir stellten beiden viele Fragen nach ihren Aufgaben im Rat der Stadt Hildesheim, die sie uns freundlich beantworteten.

Eine Ratsfrau kann in einer Partei Mitglied sein wie zum Beispiel in der CDU, SPD, Die Grünen, der FDP oder bei der Wählergemeinschaft Bündnis (die es nur in Hildesheim gibt). Sie werden bei der Kommunalwahl von den Hildesheimer Bürgern gewählt. Der Rat hat 47 Mitglieder, einer davon ist der Oberbürgermeister, der direkt gewählt wird. Die Selbstverwaltung der Gemeinden ist im Artikel 28 des Grundgesetzes geregelt.



Ratsfrau Bernhardine Schröder-Suray

1986 ist Frau Schröder-Suray Mitglied der SPD, deshalb hat Frau Schröder für die Partei kandidiert und ist 1996 in den Stadtrat gewählt worden. Frau Breidung ist Mitglied der CDU und seit 2006 im Rat und war bis vor kurzem Mitglied im Stadtrat gewählten. Frau Breidung ist Mitglied der CDU und seit 2006 im Rat und war bis vor kurzem Mitglied im Stadtrat gewählten. Frau Breidung ist Mitglied der CDU und seit 2006 im Rat und war bis vor kurzem Mitglied im Stadtrat gewählten.

weist 18 umfangreiche Aufgaben aus. Es würde den Rahmen sprengen, diese im Einzelnen zu nennen. Die Hauptaufgabe einer Ratsfrau ist die Mitentscheidung in Ratssitzungen über alle Angelegenheiten, wie zum Beispiel über die Festsetzung öffentlicher Abgaben (Gebühren, Beiträge und Steuern). Hinzu kommt

das vom Stadtrat eingerichtete Jugendforum haben. Es hat ein Mitspracherecht in den Ausschüssen Jugendhilfe Schule, Kultur und Stadtentwicklung. Frau Schröder-Suray sagt, dass Jugendliche auch in ihren parteiinternen Arbeitskreisen mitarbeiten können.

Als Oststädterin hat für Frau Schröder-Suray die höchste Priorität der so genannte "Stadtumbau West", der eine Vielzahl von Maßnahmen für die Oststadt vorsieht wie zum Beispiel die Neugestaltung der Steingrube und die notwendige Straßensanierung. Frau Breidung ist ebenfalls im politischen Arbeitskreis "Sanierung Oststadt" aktiv. Sie wohnt zwar in der Nordstadt, ist aber durch ihr politisches Mandat mit der Oststadt eng verbunden. Doris Breidung sagt, dass sie sich deshalb für die Belange der Bürgerinnen und Bürger der Oststadt und der Nordstadt besonders einsetzt.

Es gibt viel zu tun. Mit Blick auf die Stadt

Hildesheim muss dringend die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes vorangebracht werden. Problematisch bei allen Wünschen ist allerdings die dramatische Haushaltslage der Stadt. Wir dürfen auf Dauer in jedem Jahr nur soviel Geld ausgeben, wie wir einnehmen.

Die Ratsarbeit ist ein Ehrenamt. Ratsmitglieder erhalten aber eine Aufwandsentschädigung von monatlich 277 EURO. Der enorme Zeitaufwand einer Ratsfrau wird nicht bezahlt. Dennoch machen sie die Arbeit gern, weil sie vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger begegnen und mit ihnen gemeinsam Maßnahmen auf den Weg bringen wollen.

Nicht nur die Ratsfrauen, sondern auch die Bewohner in Hildesheim können viel für ihre Umwelt tun. Es fängt in dem eigenen

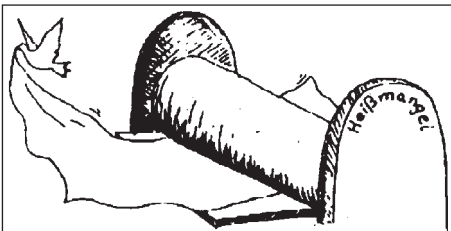
Haushalt mit der Mülltrennung und den Energiesparlampen an. Man sollte einfach auch die Kaugummis, Zigarettenkippen sowie den Müll nicht auf die Straße werfen, sondern in den Mülleimer. Alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Hund besitzen, haben die Bürgerpflicht, die "Hinterlassenschaften" zu entfernen. Diejenigen, die die Regeln nicht einhalten

und dabei erwischt werden, können mit einem Ordnungsgeld bestraft werden.

Vivien und Kristina



Vivien, Ratsfrau Doris Breidung und Kristina (v. l.)



Heißmangel Irma Mamone
Hasestraße 47 • Tel. 5 20 31

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag 9-12, 15-18 Uhr, Freitag nach Vereinbarung

Unsere Stadt liegt uns sehr am Herzen, sagen beide Ratsfrauen und sie wollen sich für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Das geht am Besten, wenn man selbst in den Entscheidungsgremien mitarbeitet und deshalb haben sie sich der Wahl gestellt. Seit

wie zum Beispiel für Kinder und Jugendliche. Kinderspielplätze in der Oststadt und am Moritzberg werden gemeinsam mit Kindern gestaltet. Jugendliche können direkten Einfluss durch

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2010

Himmelfahrt

statt Donnerstag	13.05.2010	auf Freitag	14.05.2010
statt Freitag	14.05.2010	auf Samstag	15.05.2010

Pfingsten

statt Montag	24.05.2010	auf Dienstag	25.05.2010
statt Dienstag	25.05.2010	auf Mittwoch	26.05.2010
statt Mittwoch	26.05.2010	auf Donnerstag	27.05.2010
statt Donnerstag	27.05.2010	auf Freitag	28.05.2010
statt Freitag	28.05.2010	auf Samstag	29.05.2010

Das Team vom Zweckverband wünscht Ihnen frohe Pfingsttage!

Telefon: 05064/905-0
Fax: 05064/905-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH • Bahnhofsallee 36 • 31162 Bad Salzdetfurth

Kostenlose private Kleinanzeigen

Rund um die Uhr auch schaltbar
unter www.hildesheimer-stadteilzeitungen.de
eMail: info@hildesheimer-stadteilzeitungen.de
Tel. 23947 und Fax 2086770

3-Zimmer-Wohnung, 71m², 1. OG im 2-Familienhaus, Carport und Garten-Mitbenutzung, Parkettboden im Wohnzimmer, Miete 380,- € + NK + Mietsicherheit zum 1. 6. zu vermieten. Telefon 01 71-196 1623.



einer gewissen Kooperationsbereitschaft befragt. In einem zweiten Schritt werden nun genauere Daten über die Ausbildungsplätze gesammelt und

Liebe Leserin, lieber Leser!

Auch in diesem Jahr stehen neue spannende und stärkende Projekte für die Nordstadt und Drispfenstadt auf dem Plan. Einige Projekte laufen schon seit mehreren Wochen, andere befinden sich gerade in der Vorbereitungsphase.

Lesen Sie bitte unseren Newsletter, informieren Sie sich und erzählen anderen von diesen Möglichkeiten, sich selbst auszuprobieren und die eigenen Stärken zu entdecken. Oder melden Sie sich einfach an! Viel Spaß beim Lesen wünscht das Newsletterteam

Wir freuen uns auch immer über Feedback...Der Newsletter wird herausgegeben von den Teilnehmerinnen des Projekts „newsletter“ im Rahmen des Programms STÄRKEN vor Ort, Hildesheim.

Verantwortlich:

Gabi Meiners (Projektleiterin), hi-staerken-vor-ort@web-de

Projekt „Nordstadt in Betrieb“

Netzwerk Kleinbetriebe Nordstadt KulturFabrik Löseke
Kontakt: Kerstin Sarhage
Tel.: 0160 - 95 00 80 03

kerstinkaufhold@gmx.net

Das Projekt „Nordstadt in Betrieb“ möchte sämtliche Praktikums- und Ausbildungsstellen der dort ansässigen Kleinbetriebe für Jugendliche zugänglich machen. Dazu wurden alle Betriebe nach deren Stellen und gleichzeitig nach

in einem Flyer zur Verfügung gestellt. Dort können interessierte Jugendliche und junge Erwachsene nachschlagen, wo sie welchen Praktikumsplatz oder ähnliches innerhalb der Nordstadt finden können. Dieser Flyer soll mit allen Adressen bis Ende Mai fertig gestellt werden.

Projekt „Arbeitsvermittlung für Migrantinnen“

Kontakt: Hülya Ertekin

Tel.: 0176-611 622 59

huelya.ertekin@gmx.de

Frau Ertekin bietet kostenlose Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Onlinebewerbungen und der Stellensuche im Internet. Ebenso vermittelt sie Praktikumsplätze. Zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche können bei Bedarf Rollenspiele durchgeführt werden. Für Menschen, die Unterstützung bei Behördengängen brauchen, stellt sie auf Wunsch Kontakt zu den Integrationslotsen her. Auf dem Weg zur Selbständigkeit ist Frau Ertekin nach Möglichkeit ebenso behilflich.

Ihr Angebot richtet sich an alle Altersgruppen und schließt eine Lücke in der Beratung. Die Vermittlungsquote beträgt 50%.

Termine: Freitags, 15:00–17:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, Lohdestr. 2 (Concierge)

Weiter geht es mit den Nordstädter Straßennamen

Dr. Hartmut Häger, Vorsitzender der Hildesheimer SPD- Ratsfraktion, hat sich intensiv mit den Hildesheimer Straßennamen beschäftigt.

Mit einigen der Nordstädter Straßen möchten wir Sie in der nächsten Zeit vertraut machen und möchten daher nachstehend im ABC der Nordstädter Straßennamen fortfahren.



Bugenhagenstraße

Datum: 15.6.1934

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,373 km

Erläuterung: Johannes Bugenhagen (geb. 24. Juni 1485 in Wollin/Hinterpommern, gest. 20. April 1558 in Wittenberg), Mitarbeiter Luthers, gilt als Organisator der Reformation, führte am 1. September 1542 in der Hauptpfarrkirche St. Andreas die Reformation in Hildesheim ein.



Fokkerstraße

Datum: 21.8.1995

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,197 km

Erläuterung: Benannt nach Anthony Herman Gerard Fokker (geb. 6. April 1890 in Kediri/Java, gest. 23. Dezember 1939 in New York), einem niederländischen Flugzeugkonstrukteur und -fabrikanten, der 1913/1914 in Schwerin eine Flugzeugfabrik und eine Fliegerschule gründete. 1919 verlegte er die Fabrik nach Amsterdam. Straße

am Rand des Flugplatzes im Gewerbegebiet Nord in der Nachbarschaft der Dornier- und Junkersstraße, die ebenfalls nach Flugzeugkonstrukteuren benannt wurden.



Hermannstraße

Datum: 12.12.1903

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,326 km

Erläuterung: Benannt nach Hermann dem Cherusker, der im Jahr 9 n. Chr. die eingedrungenen Römer unter Varus in der „Schlacht im Teutoburger Walde“ besiegte.



Lavesstraße

Datum: 21.8.1995

Stadtteil: Nordstadt (31137)

Länge: 0,495 km

Erläuterung: Benannt nach Georg Friedrich Ludwig Laves (geb. 17. Dezember 1789 in Uslar/Solling, gest. 30. April 1864 in Hannover): Baumeister, Hofbauverwalter in Hannover ab 1814; restaurierte 1817-1842 das Leineschloss, schuf die Schlosskirche und die Waterloosäule (1825-1832); schuf die Bauten entlang des Lavespfades in Derneburg.

Quelle:

Hartmut Häger, Hildesheimer Straßen, Hildesheim : Gerstenberg, 2005. Abdruck der zum Teil überarbeiteten und ergänzten Texte mit Erlaubnis des Verfassers.

Fotos: Die Redaktion

Die Maikäfer fliegen wieder ...

Das jährliche Stadtteilfest für Kinder aus der Nordstadt, kurz Mäikäferfest genannt, findet am Donnerstag, den 27. Mai 2010 im Friedrich-Nämsch-Park statt.

In der Zeit von 14.30 Uhr–ca.17.00 Uhr haben sich die Anne-Frank-Schule, RBG, Grundschule Nord, Johannesschule der Kindertagesstätte MaLuKi, das Kinderhaus vom Kinderschutzbund, Kindertagesstätte Nordlicht, der Kindergarten St. Johannes, die Tagesstätte Münchwiese der Caritas, das Wohnheim Senkingstr., die Tagesgruppe Nordstadt der Jugendhilfe Bockenem, das GO 20 das Sozialraumteam Nord sowie das Kinder- und Jugendhaus Nordstadt vielfältige Aktionen ausgedacht. Glücksrad, Hüpfburg, Nagelbalken und Schatzsuche sind nur eine kleine Auswahl an Aktivitäten zum Mitmachen.

Für die „Großen“ wartet zur Entspannung die bewährte Kaffeetafel. Zum Abschluss des Festes werden „Feuer und Flamme“ eine Showeinlage präsentieren.

Geldmeister werden

Die Hildesheimer Volksbank sponsert nicht nur das Public-Viewing zur Fußball-WM. Mit dem Sparbrief zur WM wird jeder zum Champion. Wer sein Geld bis zum 11. Juni 2010 anlegt, kann doppelt jubeln: Die Zinsen wachsen mit, wenn sich die deutsche National-Elf Richtung Titel kickt. Bei einer Geldanlage von 5.000 Euro und einer Laufzeit von fünf Jahren erhalten Sie einen Basiszins von mindestens 2,5 % jährlich. Erreichen die Löw-Jungs das Finale, sind Ihnen 3,25 % Zinsen sicher. Werden sie Weltmeister, erhöht sich der Jahreszins auf 3,5%. Anleger erhalten zusätzlich die „Blaue Karte“ – eine Einladung mit Freigetränken zum Public-Viewing.

Weitere Informationen gibt es in allen Filialen der Volksbank Hildesheim eG, oder telefonisch unter 05121- 166-0.

Sparbrief zur
Fußball-WM

bis **3,5%** p.a.*
für Champions.

*wenn unsere Nationalmannschaft Fußballweltmeister wird.

GELDMEISTER

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

Anlage ab 5.000,- Euro. Laufzeit 5 Jahre. Jährliche Zinszahlung.
Zeichnungsfrist 03. Mai – 11. Juni 2010.
Es handelt sich um ein begrenztes Sonderkontingent.

Weitere Informationen in allen Filialen der Volksbank Hildesheim eG,
im Internet unter www.vbhi.de oder telefonisch unter (0 51 21) 166-0.

**Volksbank
Hildesheim eG**
www.vbhi.de



...verwurzelt in der Region

Antonia – die Frauenredaktion fürs Radio



Das „Antonia“-Team: Ramona Schaffert, Dilek Boyu, Barbara Reinhold, Redaktionsleiterin Rita Thönelt (stehend), Ferah Erboga und „Antonia“-Technikerin Maria Fonteles-Thiele.

In einem Stärken vor Ort-Projekt gehen Frauen aus Drispensstedt und der Nordstadt auf Sendung

„Ich lerne einfach gerne - und Radio ist ja etwas ganz Besonderes“, sagt Ramona Schaffert und nimmt an dem runden Tisch Platz, der direkt gegenüber von einem kleinen Schnittplatz mit Computer steht. Die 49-jährige ist ohne Arbeit und gehört zu den sechs Frauen, die sich für ein ganz spezielles Projekt angemeldet haben. Die „Antonia“-Frauenredaktion von Radio Tonkühle ermöglicht es den Teilnehmerinnen nicht nur, von Grund auf zu erlernen, wie Radio eigentlich funktioniert, sondern auch eigene Sendungen herzustellen.

Das Projekt gehört zur Initiative „Stärken vor Ort“, die sozial und beruflich benachteiligte Jugendliche und arbeitslose Frauen aus Drispensstedt und der Nordstadt beim Einstieg und Wiedereinstieg in den Arbeits-

markt unterstützen will. Die Verwendung der Europa- und Bundesmittel wird dabei nicht von oben diktiert, sondern mit den Menschen vor Ort entwickelt.

„Gerade die Arbeit beim Radio kann dabei helfen, das Selbstwertgefühl von Frauen zu stärken“, erklärt Rita Thönelt, Leiterin der „Antonia“-Redaktion. „Man kann Hemmschwellen abbauen, außerdem seine ganz eigenen Fähigkeiten und seine persönlichen Themen und Anliegen mit einbringen.“ Und ihre Kollegin Dilek Boyu fügt hinzu: „Deshalb legen wir auch Wert darauf, dass die Gruppe sich bunt zusammensetzt. Die Teilnehmerinnen kommen aus den unterschiedlichsten Kul-



Internetservices Corinna Friedrich
Suchmaschinenoptimierung und Marketing
Entwicklung von Datenbankanwendungen
Individuelle Content Management Systeme

Sachsenring 46
31137 Hildesheim

Telefon: 05121/8889737

E-Mail: kontakt@internetservices-friedrich.de

Internet: <http://www.internetservices-friedrich.de>

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

- Krankengymnastik
- Massage
- Lymphdrainage
- Akupunkt-Massage
- Fango
- Heißluft/Kryotherapie
- Ultraschalltherapie
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Hausbesuche

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

Steuerwalder Straße 85 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (051 21) 55055

turkreisen.“

So wie Barbara Reinhold, die ganz begeistert ist von dem Angebot. „Ich bin ursprünglich aus Polen, und dort habe ich mich immer stark in mei-

Radio-Projekt hält sie auch in beruflicher Hinsicht für einen wichtigen Qualifikationsfaktor: „Ich glaube, dass man hier sehr viele unterschiedliche Dinge lernen kann. Mich interessiert

**Tag und Nacht
erreichbar!**

765120

Steuerwalder Straße 7 u. 32 • 31137 Hildesheim



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner



Das Radio Tonkühle Frauenprogramm
Mai 2010

09.05.10 - 09.30 Uhr Frauen, die sich trauen, Ch.Szeches, FDP

10.05.10 - 15.00 Uhr Kopfsalat, das Magazin vom Hausfrauenbund

14.05.10 - 15.00 Uhr Ohrensessel, Musik für die etwas ältere Generation

16.05.10 - 09.30 Uhr Antonias Musikfrühstück Hanne Haller

16.05.10 - 12.00 Uhr Antonia, Flora und Fauna

23.05.10 - 09.30 Uhr Frauen, die sich trauen, Wilhelmine Antoniette Lüntzel

23.05.10 - 20.00 Uhr Gitterton, die Sendung aus der JVA - Vechta Abteilung

30.05.10 - 12.00 Uhr Herztöne, die Partnersuche

Jeden Montag um 10.00 Uhr, nach den Weltnachrichten, die Frauenpowerzeit bei Radio Tonkühle auf 105,3 + 97,85 im Kabel



ner Gemeinde engagiert. Jetzt habe ich in Deutschland drei Kinder so weit großgezogen, dass sie allesamt zur Schule gehen - und nun will ich mich wieder einbringen.“

Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe, die noch offen ist für Nachrückende, im kleinen Redaktionsbüro in der Andreaspassage. „Zu Beginn besprechen wir erst einmal, wie man fürs Radio schreibt, wie man schneidet“, sagt Rita Thönelt. „Dann geht’s aber auch bald raus, und wir erstellen eigene Beiträge - über die anderen Stärken vor Ort - Projekte. Ab Juli gehen wir dann einmal pro Monat auf Sendung.“

Auch Ferah Erboga freut sich schon darauf. Die gelernte Apothekenhelferin arbeitet zur Zeit nicht, kümmert sich um ihre kleine Tochter. Das

auch der technische Aspekt sehr.“ Und freut sie sich auch schon darauf, bald ihre eigene Stimme aus dem Radio zu hören? „Na, da bin ich mir wiederum nicht so sicher“, antwortet die 35-Jährige lachend.

„Da muss man gar keine Angst haben“, versichert Rita Thönelt. „Wir senden ja nicht live, bei uns kann jeder Patzer rausgeschnitten werden!“ Die Gruppe lacht erleichtert und zückt Stift und Papier. Schließlich wollen alle möglichst bald auf Sendung gehen.

Der Nordstädter
informativ
und bürgernah

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Das Projekt „Stromspar-Check“ der Caritas –

Energie und bares Geld sparen leicht gemacht

Immer mehr Menschen haben Schulden beim örtlichen Energieversorger oder sind von einer Stromsperrung bedroht – mit steigender Tendenz. Lokale Schuldnerberatungsstellen sind mit dieser Problematik seit langem vertraut. Die Gründe hierfür sind verschieden. Der verschwenderische Umgang mit Energie ist vielen Menschen nicht bewusst. Dem Einen fehlt das nötige Wissen so genannte „Energiefresser“ im eigenen Haushalt ausfindig zu machen. Andere hingegen sind sich über Einsparpotentiale durchaus im Klaren. Aufgrund ihrer finanziellen Situation können sich diese jedoch keine teuren Energiesparartikel leisten.

Was bietet das Projekt „Stromspar-Check“

Einen kostenlosen Stromspar-Check für einkommensschwache Haushalte:

- hochwertige Energiesparartikel im Wert bis zu 70 Euro gratis! zum Beispiel: Wasserperlatoren, Energiesparlampen, schaltbare Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren, Sparduschköpfe u.v.m.

- Tipps und Aufklärung zum Thema Energiesparen

- Einsparmöglichkeiten bis zu 100 Euro jährlich oder ggf. mehr

- Präventive und aufklärende Arbeit zum Thema „Energiesparen“ und „Klimaschutz“ in Form von Workshops und Infoveranstaltungen, in:

- Schulen, (Berufs-)Bildungseinrichtungen, Wohnungsgenossenschaften und anderen Institutionen

- Qualifizierung und berufliche Neuorientierung unserer teilnehmenden Mitarbeiter

Einen wichtigen Beitrag zum Thema Umwelt- und Klimaschutz leisten

Wer kann den kostenlosen „Stromspar-Check“ in Anspruch nehmen?

Alle Menschen der Stadt Hildesheim, welche Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe (Grundsicherung) oder Wohngeld beziehen. Eine Ausweitung in den Landkreis Hildesheim

ist zurzeit noch nicht möglich. Wird in absehbarer Zeit jedoch realisiert. Die Inanspruchnahme ist freiwillig und mit keinerlei Kosten verbunden.

Unsere Mitarbeiter

Sind vom Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim geschulte „Stromsparhelfer“. Sie kennen die Situation einkommensschwacher Haushalte aus eigener Erfahrung und können individuelle Problemlagen realistisch nachvollziehen. Unsere Mitarbeiter bilden ein multiprofessionelles, interkulturelles und generationsübergreifendes Team. Mitarbeiter, welche aus unterschiedlichen Berufsbereichen stammen, verschiedene kulturelle Hintergründe, Erfahrungen und Sprachkenntnisse aufweisen und im Alter zwischen 20 und 55 Jahren sind.

Das Projekt „Stromspar-Check“

Ist eine Gemeinschaftsaktion des Deutschen Caritasverbandes und dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD), gefördert durch das Bundesumweltministerium. Begonnen mit dem Pilotprojekt in Frankfurt a. M. (im Jahre 2005) sind mittlerweile über 80 Standorte bundesweit mit der Aktion vertreten.

Unsere lokalen Kooperationspartner und Förderer:

Job-Center Hildesheim

Johannishofstiftung

Gemeinsam für das Leben

Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim

Kommunale Umwelt-Aktion U.A.N.

Kontakt und Anmeldung zu einem kostenlosen Stromspar-Check

Caritas Hildesheim

Stromspar-Check

Pfaffenstieg 12

31134 Hildesheim

Tel: 05121 / 1677-292

Email:

stromspar.check@caritas-hildesheim.de

Projektleitung/-koordination:

Heike Vollbaum, Dipl. Kulturpädagogin / Jens Weidner, Sozialpädagoge

Tel: 05121 / 1677-290

Frühlingserwachen 2010



Am 25. April begrüßte die CDU-Nordstadt den Frühling mit einem Spaziergang zur Domäne Marienburg. Dabei machte der Lenz seinem Namen alle Ehre und zeigte sich am Mittag den zahlreich erschienenen Teilnehmern mit strahlendem Sonnenschein und fast schon sommerlichen Temperaturen. Um 13 Uhr trafen sich die fröhlichen Wanderer auf dem Gelände von Eintracht Hildesheim. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Alexander Dylong sowie der Ratsfrau Doris Breidung stellte die Sportlehrerin und Physiotherapeutin Antje Gouby das Bewegungszentrum balance des größten Hildesheimer Sportvereins und Angebote im Bereich des RehaSports vor. Es stehen zahlreiche Geräte zur Verfügung für Frauen und Männer, die nach Erkrankungen wie Herzinfarkten oder nach Gelenkoperationen ihre körperliche Leistungsfähigkeit wieder herstellen möchten. Die Sporttreibenden werden aber nicht mit den Geräten allein gelassen, sondern durch Sportlehrer individuell betreut, gefördert und gefordert.

Nach einer Stärkung mit kühlen Getränken oder heißem Kaffee begann die Wanderung entlang des Hohnsensees und der Innerste nach Marienburg. Dabei war die Gruppe nicht allein; denn das herrliche Wetter sowie die blühenden Blumen und Sträucher hatten viele Fußgänger und noch mehr Fahrradfahrer in die Natur gezogen. Nach etwa 75 Minuten erreichte die Gruppe der CDU-Nordstadt vergnügt die

Domäne Marienburg. Dort wurde sie von der CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Dr. Eva Möllring herzlich begrüßt. Neben ihr wartete auch Professor Rudolf W. Keck auf die Wanderer, um ihnen das Schulmuseum zu öffnen. Er zeigte den Teilnehmern nicht nur die Räumlichkeiten, sondern berichtete auch über die Geschichte der Dorfschulen. Dabei erfuhr die Gruppe, dass früher dort mehrere Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern gemeinsam unterrichtet wurden. Höhepunkt aber war die Simulation einer Unterrichtsstunde aus der Zeit des Deutschen Kaiserreiches (1871-1918). Dabei schlüpfte Professor Keck in einen schwarzen Frack, während die Wandergruppe sich in originale Schulbänke der damaligen Zeit zwängte. Eine Teilnehmerin bekam mit dem Rohrstock etwas „auf die Finger“, da ihre Hände nicht sauber wären. Immer wieder galt es, Sprüche in Sütterlin-Schrift von der Schiefertafel zu wiederholen und auswendig zu rezitieren.

Nach diesem Ausflug in die „gute alte Zeit“ hatten sich alle Kaffee und Kuchen redlich verdient. Im „Blauen Salon“ der Universität Hildesheim war der Tisch bereits festlich gedeckt. Bei hervorragenden Torten vom Hofcafé ließen alle Wanderer diesen gelungenen Nachmittag fröhlich ausklingen. Ein letztes Highlight war die Verlosung einer zweitägigen Reise für zwei Personen nach Berlin, die vom Bundestagsabgeordneten und Staatsminister im Bundeskanzleramt Eckart von Kläden gestiftet wurde. Glückliche Gewinnerin ist Cordula Roehl. Von hier aus noch einmal einen herzlichen Glückwunsch.

Dr. Alexander Dylong,
OV-Vorsitzender CDU-Nordstadt

WWF for a living planet

3 Euro retten seine Welt.
Helfen Sie dem WWF am Amazonas:
wwf.de

Spende per SMS an Amazonas: 81190

Mit 3 Euro im Monat schützen Sie Lebensraum und Artenvielfalt am Amazonas. Mehr Infos unter wwf.de. Einmalig spenden an den WWF: Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft Mainz, BLZ 550 205 00, Stichwort: Amazonas. Oder einfach per SMS. Eine SMS kostet 2,89 €, davon gehen 2,82 € direkt an den WWF. Kein Abo, zzgl. Kosten für eine SMS.